Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 115 Dienstag, den 21 Mai 1839.

Bekanntmachung.

1. Die hiesige Garnison wird ein Festungs-Manöver ausführen, zu welchem Behuf, vom 22. des Mittags bis zum 25. Mai des Morgens am Leegen- und am Petershager Thor, und vom 26. Mittags bis zum 29. Mai des Morgens 6 Uhr am Neugarter Thor ein Jeder, welcher das Thor nach oder aus der Stadt passiren will, über den Zweck seines Durchganges ꝛc. von der Thorwacht befragt werden wird).

Das Publikum wird hievon benachrichtigt, und hat den Wachtposten die gewünschte Auskunft ohne weiteren Aufenthalt bereitwillig zu ertheilen.

Danzig, den 18. Mai 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement. v. Rüchel-Kleist.

Königl. Preuß. Polizei Direktorium. Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Die in der diesjährigen Schützzeit, von der Brücke am Kinderhause bis zu Ende des Kämmerei Looses in Stadtgebiet, mit Einschluß der Ridewand und Kunst auszuführende Reinigung des Flußbettes der Radaune, soll im Wege der Lizitation mindestfordernd ausgeboten werden. Kautionsfähige Unternehmungslustige werden zu dem auf

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anstehenden Bietungstermine mit dem Bemerken eingeladen, daß eine Kaution von 300 Rthlr in Staats-

papieren oder in baarem Gelde im Termine deponirt werden muß, und die Entreprisebedingungen daselbst täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 11. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

3. Der Neubau eines publiquen Schöpfsteiges in Alt-Schottland, sowie die Erneuerung einer Strecke Pfahlbohlwerks an der neuen Radaune ebendaselbst oberhalb dem Fischerschen Grundstück, sollen im Wege der Submission ausgeboten werden.

Bau-Anschläge und Bedingungen sind im Bureau der Bau-Calculatur einzusehen, und werden versiegelte Submissionen für jeden Bau besonders bis zum 22. d. M. erwartet. Der Termin zur Eröffnung der Submissionen ist auf

Donnerstag den 23. d. M. Vorm. 11 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumt.

Danzig, den 16. Mai 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Den 8. August 1839 von früh um 9 Uhr an, sollen im Königl. Haupt-Gestüt zu Trakehnen, wie gewöhnlich die jährlich ausrangirten Landbeschäler und Mutterstuten, so wie auch die überetatsmäßigen edeln und bedeckten Mutterstuten, zum Theil Vollblut, ferner einige und 40 distinguirte 4jährige Hengste und Stuten des Reit- und Wagenschlages von jeder gangbaren Größe, theils als sehr gut tragende Langschweife, theils abgeschlagen oder englisirt, sämmtlich angeritten, gegen baare Bezahlung in Courant, öffentlich versteigert werden.

Trakehnen, den 12. Mai 1839.

von Burgsdorf.

Anzeigen.

5. Das Ebertsche Fleischer-Grundstück am altstädtschen Graben steht unter sehr billigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Näheres Hundegasse № 236.

6. Schon während meiner Krankheit in Königsberg und noch mehr bei meiner Ankunft hier habe ich mit innigster Freude erfahren, wie allgemein die Theilnahme an meinem Geschick gewesen. Ich will nicht verhalten, wie sehr die Nachricht hievon mich auf dem Krankenlager gerührt hat. Darum kann ich jetzt nicht umhin, allen denen, die so wohlwollend meiner gedachten, hiedurch öffentlich meinen innigsten Dank abzustatten. Mögen sie denselben zugleich darin finden, daß ich auch fernerhin meine volle Kraft auf die turnerische Bildung der mir anvertrauten Jugend richten, und so weit meine schwache Kraft reicht zum Besten der Stadt wirken werde selbstsuchtlos. Zu Allem und vor Allem erbitte ich mir das fernere Wohlwollen und die Unterstützung aller meiner edeln und menschenfreundlichen Gönner.

Euler, Turnlehrer.

Danzig, den 17. Mai 1839.

7. Den geehrten Aeltern, die mir ihre Kinder zur turnerischen Ausbildung anvertrauen wollen, sei es damit dieselben gekräftigt und gewandt würden, oder um deren kränkelnden Körper gesund zu machen; — so wie jenen rüstigen Erwachsenen, die sich von dem, alle Säfte des Körpers schwächenden, Sitzen erholen wollen mache ich die ergebene Anzeige, daß der Privatturnunterricht sofort seinen Anfang nimmt. Meine Wohnung ist Hunde- und Plautzengassen-Ecke; der Eingang ist in der Hundegasse.
Euler, Turnlehrer.

8. Der Druck des Katalogs zur nächsten Bücher-Auction wird in diesen Tagen beginnen. Wer noch Beiträge dazu liefern will, beliebe das Bücher-Verzeichniß mir recht bald zugehen zu lassen.
J. T. Engelhard, Auctionator.

9. Das Königl. Intelligenz-Comtoir weiset einer mit guten Zeugnissen versehenen Kinderfrau, zum 2. Juni ein recht gutes Unterkommen nach.

10. **Konzert.**

Ich beehre mich einem geehrten Publikum hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß die Herren Hautboisten des Königl. 4ten Infanterie-Regiments, Mittwoch, den 22. Mai, bei mir das erste Garten-Konzert aufführen werden, wozu ergebenst einladet
Wilcke,
Gastwirth in dem früher Schmidtschen Gasthause zu Schidlitz.

11. Mehrere Capitalien sind zu billigen Zinsen auf ländliche Grundstücke zu begeben durch den Geschäfts-Commissionair Ernst Lamp, Heil. Geistgasse № 1010.

12. Gute Arbeitswagen werden Breitegasse № 1211. gekauft.

13. **Mittwoch, den 22. Mai Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

14. **Metellus,**

Brittische und Deutsche Assecuranz-Compagnie gegen Feuersgefahr zu Glasgow.

Zufolge getroffener Uebereinkunft zwischen der Metellus-Compagnie und der Londoner Phönix-Feuer-Assecuranz-Societät wird die Auflösung der Metellus-Compagnie herbeigeführt. Demnach wird der unterzeichnete Bevollmächtigte der Metellus-Compagnie mit dem 1sten März d. J. aufhören, neue Versicherungen für dieselbe zu zeichnen, als auch ablaufende Policen zu erneuern. Alle und jede aus den bestehenden Versicherungen entspringenden Verbindlichkeiten der Metellus-Compagnie dauern nicht nur stillschweigend fort, sondern werden überdem abseiten der Phönix-Societät mitgarantirt. Zugleich werden die Versicherten der Metellus-Compagnie ersucht, die Erneuerung ihrer nach dem 1sten März ablaufenden Policen bei der Phönix-Assecuranz-Societät zu bewirken und auch bei etwanigen Feuerschäden oder in allen sonstigen, die Versicherung betreffenden Angelegenheiten sich an diese Societät zu wenden.

M. Robinow,
Hamburg, den 20. Februar 1839. in Vollmacht der Metellus Brittisch und Deutschen Assecuranz-Compagnie gegen Feuersgefahr.

Londoner Phönix-Feuer-Assecuranz-Societät.

Die unterzeichneten General-Agenten der Phönix-Societät, indem sie die in vorstehender Anzeige ausgesprochene Verbindlichkeit, welche diese Societät rücksichtlich der bei der Metellus-Compagnie bestehenden Versicherungen übernommen hat, bestätigen, bitten ebenfalls, sich gefälligst an dieselben, oder an deren auswärtige Agenten, sowohl wegen Erneuerung der nach dem vorhin erwähnten Zeitraume ablaufenden Policen der Metellus-Compagnie als auch in allen sonstigen, die Versicherung betreffenden Angelegenheiten zu wenden.

Hanbury & Co.,

Hamburg, den 26. Februar 1839. General-Agenten der Londoner Phönix-Feuer-Assecuranz-Societät.

Indem ich vorstehende Annonce zur Kenntniß des hiesigen Publikums bringe, empfehle ich mich zur Annahme von Versicherungs-Anträgen.

Danzig, den 4. Mai 1839.

A. Gibsone,
Agent der Londoner Phönix-Feuer-Assecuranz-Societät.

15. Mit dem eingegangenen Theil meiner Waare habe ich meine Tuch-Handlung eröffnet, und empfehle hiebei besonders 8/4 schöne schwere niederländische Tuche, als: Fleur gran'mode, National de Russie, Mulberry und Naturell Prima.

Robert Theodor Schubert,

Danzig, am 14. Mai 1839. erſten Damm № 1125.

16. **To the British Residents of Danzig & Neighbourhood.**

Fellow Country Men & Women!

On Friday 24the ius't, — being the Birth Day of our Queen — M'rs Plaw and myself invite you to Breakfast with us at 12 o'Clock, when we will unite our Hopes and wishes, that Her Majesty may enjoy many Years of Health and Happiness.

I adopt this Mode of Invitation from not being acquainted with the address of every one, and as I hope to see you **all**, I should regret, if by your remaining uninformed of it, — I should be disappointed of your Company. —

H. R. Plaw.

British Consulate, May 1839.

Vermiethungen.

17. **An der Radaune № 1709. ist die Saal-Etage** bestehend in 5 Zimmern, Küche, Boden u. Kammer, nebst Apartement, auch wenn es gewünscht wird ein gegenüberliegender Stall zur Wagenremise und Pferdegelaß zu vermiethen.

18. Heil. Geistgasse № 757. ist ein meublirtes Zimmer nebst Schlafkabinet vom 1. Juni ab zu vermiethen.

Auction.

19. In der Kaufmann Goschschen Concurssache soll auf Verfügung des Königl. Land- und Stadtgerichts
1) der Versicherungsschein No. 6039. der Gothaer Lebens-Versicherungsbank vom 27. November 1831 über 3000 Rthlr.,
2) der Versicherungsschein No. 2719. von derselben Bank vom 9. August 1830 über 1000 Rthlr., nebst den zu beiden gehörigen Prolongationen und Prämienquittungen, und zwar jede Police einzeln, im Wege der Auction gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Hiezu steht ein Termin auf

Mittwoch den 22. Mai d. J. Vormittags von 10—12 Uhr

im Auctions-Bureau (Buttermarkt № 2090.) an, und wird der Zuschlag an den Meistbietenden um 12 Uhr erfolgen. Die genannten Documente und die weiteren Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. So eben erhielt ich eine bedeutende Sendung neuer Stöcke, welche ich hiemit empfehle. C. G. Gerlach, Langgasse № 379.

21. Von heute ab verkaufe ich das Pfund ausgepreßte Oberhefen zu 3 Sgr.

Otto Fr. Drewke.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

22. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Jungfrau Auguste Caroline Schier zugehörige, in der Fleischergasse hieselbst unter der Servis-Nummer 145. und No. 29. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1,390 Rthl 13 Sgr. 4 Pf zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 23. Juli 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

23. (Nothwendiger Verkauf.)

Das hieselbst sub No. 94. belegene Bürgerhaus nebst Radicalien, abgeschätzt

auf 262 Rthl. 23 Sgr. 4 Pf, soll im Termine den 24. (vier und zwanzigsten) August d. J. von Vormittags 11 Uhr ab an hiesiger Gerichtsstätte in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden. Zu dem obigen Termine werden alle diejenigen, welche an die Rubr. III. No. 1. für den Jacob Heusner, alias Hübner, zu Rosenberg ex Obligatione vom 10. September 1806, gemäß Verfügung vom 7. Februar 1833, eingetragenen 300 Rthl., über welche am 6. Januar 1817 löschungsfähig quittirt ist, welche jedoch das, das mit dem Annotations-Atteste versehene Document nicht zu beschaffen gewesen, haben eingetragen werden müssen, Ansprüche haben und sämmtliche unbekannte Realprätendenten bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Schöneck, den 30. April 1839.

Königlich Land- und Stadtgericht.

24. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem Goldarbeiter Theodor Andreas Borishoff und dessen separirten Ehefrau Friederike geb. Finck zugehörige Grundstück Litt. A. I. 405., abgeschätzt auf 2542 Rthlr. 21 Sgr. 8 Pf., soll in dem im Stadtgericht auf den 20. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Schumacher anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen welden.

Elbing, den 9. März 1839.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

25. (Nothwendiger Verkauf.)

Die zu Koschmin sub. № 1. a. der Prästations-Tabelle belegene Freischulzerei von circa 6 Hufen 18 Morgen 117 □Ruthen magdeb., nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäude, soll in nothwendiger Subhastation im Termine

den 21. (ein und zwanzigsten) Juni d. J.

von 11 Uhr Vormittags an, an hiesiger Gerichtsstäte verkauft werden. Die Taxe kann in der hiesigen Registratur eingesehen werden, sie schließt auf 1155 Rthl. 15 Sgr. ab.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Real-Gläubiger, 1) der Andreas Dyssarz; 2) der Mathias Dyssarz; 3) die Babara Dyssarz, für welche nach dem Erb-Rezeße vom 6. Juli 1809 und 7. Mai 1818 in der Joseph und Elisabeth Tkaczykschen Nachlaßsache ein Erbtheil-Rest von resp. 41 Rthl. 23 Sgr. $8\frac{3}{5}$ Pf., 43 Rthl. 9 Sgr. $2\frac{3}{5}$ Pf. und 43 Rthl. 9 Sgr $2\frac{3}{5}$ Pf.; 4) die Erben des Michael Bieszyk, für welche ex obligatione vom 20. October 1821 21 Rthl. 6 Gr. $12\frac{3}{5}$ Pf. auf dem Grundstücke haften, werden, so wie alle unbekannten Realprätendenten bei Vermeidung der Präklusion, zu dem Termine vorgeladen.

Schöneck, den 19. Februar 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Edictal - Citation.

26. Folgende Documente:

1. die Obligation des Matthäus Deya vom 21. November 1800, gerichtlich anerkannt am nämlichen Tage über 2000 Thlr. nebst angehängter Recognition vom 11. Dezember 1800 über die Annotation der 2000 Rthl zur künftigen Eintragung auf das Grundstück-Barken oder Bartenkrug genannt;
2. die Obligation der Mathäus und Christine geb. Gorska — Deyaschen Eheleute, ausgestellt und gerichtlich anerkannt am 15. Juli 1801 über 500 Rthl nebst angehängter Recognition vom 15. Juli 1801 über die Annotation zur Eintragung auf das Grundstück Barkenkrug
   beide Documente für den Kaufmann Franz Gottfried Rohland zu Stolzenberg ausgestellt,
3. die Obligation der Tuchmacher Christian und Catharina geb. Zellmann — Englerschen Eheleute vom 3. September 1791 gerichtlich anerkannt, am 8. ejusd. m. et a. über ein aus dem Königl. Fond der Wollgelder zu Stolzenberg erhaltenes Darlehn von 150 Rthl nebst Recognitions-Attest vom 8. September 1791 über die Annotation zur Eintragung des Darlehns auf
   das Haus Schöneck № 121. die wüste Baustede Schöneck № 58.
   das Grundstück Schöneck № 144. b.
   und die Hufe B. № 150. im Stadtfelde;
4. die Obligation der Tuchmacher Gottlieb und Anna Maria geb. Granz — Konnewkischen Eheleute vom 9. April 1793 über ein vom Michael Drews erhaltenes Darlehn von 50 Rthl nebst Recognitions-Attest vom nämlichen Tage über die Annotation zur Eintragung auf das Bürgerhaus Schöneck № 43;
5. die Obligation der Johann Christoph und Florentine Concordia geb. Nehring — Köttlitzschen Eheleute d. d. Mewe den 14. Dezember 1783 gerichtlich anerkannt am 15. ejusd. für den Johann Balzer über ein Darlehn von 866 Rthl 60 Gr. zur Eintragung auf das Bürgerhaus hieselbst № 36. am 30 Januar 1784 notirt und später wirklich eingetragen, nebst angehängter Recognition über die Notirung zur Eintragung,

sind verloren gegangen und sollen auf den Antrag der zeitigen Besitzer der verpfändeten Grundstücke amortisirt werden. Alle diejenigen, welche die qu. Documente besitzen oder als Eigenthümer, Cessionarien, Pfandinhaber oder sonst Ansprüche aus denselben zu haben glauben, werden deshalb hiemit aufgefordert, diese Ansprüche schleunigst, spätestens aber in dem auf

den 23. August c. Vormittags 10 Uhr

hieselbst anstehenden Termine entweder in Person oder durch einen mit Vollmacht versehenen Stellvertreter, wozu die Herren Justiz-Commissarien Schrader in Preuß. Stargardt und Zeterling in Berent in Vorschlag gebracht werden, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit allen Ansprüchen für immer präcludirt, die gedachten Documente für erloschen werden erklärt werden.

Schöneck, den 7. April 1839.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 17. Mai angekommen.

G. Striepling — Fortuna — London — Ballast. Rheederei.
G. J. Smit — Jantine — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
H. O. Hanken — 2 Gebrüder — Bremen — Ballast. H. Sörmanns & Soon.
C. A. Wilhelmsen — Solide — Fahrsund — Heeringe. Bencke & Co.
R. H. Dockmann — Dannegina — Hamburg — Stückgüter. Ordre.
G. Middents — Harmonie — Hamburg — Zucker. H. B. Abegg.
P. C. Voß — Goede Hoop — Lübeck — Stückgüter. Ordre.
H. G. Sap — Jantina Annechina — Rotterdam — Stückgüter. Th. Behrendt & Co.
C. Tharmburg — Johanna Auguste — Stettin — Stückgüter. Ordre.

Gesegelt.

G. Harbottle — Dawson — Leith — Holz.
W. D. Kleininja — Anna Maria — Catharina — Rotterdam. Getreide.
J. Busham — Wisbeach — London — Getreide und Mehl.

Wind N.